

## Gemeinsam auf die Reise

Neue Kooperation: Die S-International im Kreis Steinfurt begleitet Unternehmen beim Auslandsgeschäft.



An einem Tisch (von links): Peter Hensmann (Vorstand der Verbundsparkasse Emsdetten-Ochtrup), Hermann-Josef Stascheit (Leiter der Firmenkundenberatung der Verbundsparkasse), Marion Ibershoff (Leiterin der neuen "S-International im Kreis Steinfurt"), Rainer Langkamp (Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Steinfurt) und Carl-Christian Kamp (Leiter der Firmenkundenberatung der Kreissparkasse). (Sparkasse)

Aus dem Kreis Steinfurt in die weite Welt: Viele Unternehmen aus der Region führen Geschäfte mit Ländern aus der ganzen Welt. Ein Markt, der zunehmend an Bedeutung gewinnt. Schon jetzt macht der Anteil des Auslandsumsatzes von Industrieunternehmen aus dem Kreis mehr als ein Drittel des Gesamtumsatzes aus - Tendenz steigend.

"Mit diesem Trend steigt aber auch die Nachfrage nach qualifizierter Beratung und Begleitung, wenn es um die Finanzgeschäfte mit anderen Ländern geht", sagen Rainer Langkamp, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Steinfurt, und Peter Hensmann, Vorstandsmitglied der Verbundsparkasse Emsdetten-Ochtrup. Um diesem Bedarf zukünftig gerecht zu werden, haben beide Sparkassen "S-International im Kreis Steinfurt" ins Leben gerufen. "Eine Kooperation, um Kompetenzen und Kräfte zu bündeln. Und um den Unternehmen aus der Region in allen Fragen des Auslandsgeschäftes schnell und unkompliziert helfen zu können", so eine Pressemitteilung der Häuser.

Insgesamt beraten und betreuen fünf Auslandsspezialisten die Kunden aus den 22 Kommunen, die zum Geschäftsgebiet der Kreissparkasse und der Verbundsparkasse gehören. Die "Zentrale" der Beratung befindet sich in der Hauptstelle der Kreissparkasse in Ibbenbüren und wird von Marion Ibershoff geleitet. "Wir bieten Kompetenz aus der Region für die Region. In weniger als einer Stunde sind wir bei unseren Kunden vor Ort", sagt Ibershoff.

Die [S-International im Kreis Steinfurt](#) gibt Antworten auf Fragen rund um den Auslandszahlungsverkehr, das Dokumentengeschäft, Finanzierungen im Außenhandel und das Währungsmanagement, das Währungen für mehr als 15

Länder umfasst. Zudem können die Kunden das weltweite Netzwerk der Sparkassen-Finanzgruppe nutzen und auch in ganz speziellen Situationen auf einen großen Pool von Spezialisten zurückgreifen. Digital können sie sich mit der App "S-Weltweit" informieren und Kontakt aufnehmen.

Die Unternehmen aus dem Kreis Steinfurt, die im Ausland geschäftlich unterwegs sind, kommen schwerpunktmäßig aus der Textil- und Metallindustrie, dem verarbeitenden Gewerbe sowie der Medizintechnik. Neben dem Handel innerhalb Europas spielen auch zunehmend Länder aus Afrika, Asien und dem amerikanischen Raum eine bedeutende Rolle. "Allerdings ist das internationale Klima für Handel und Investitionen rauer geworden. Sowohl politische als auch kulturelle Unterschiede erschweren oft das Auslandsgeschäft", sagt Peter Hensmann. Die Unternehmen seien Währungsrisiken, Risiken bei Produktion und Lieferung, fehlender Rechtssicherheit und bürokratischen Hürden ausgesetzt. "Und genau bei diesen Problemen", so Rainer Langkamp, "greifen wir mit unserer Kooperation nun unseren Kunden unter die Arme". (DSZ)



Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Smartphone und lesen Sie diesen und weitere Beiträge online